

Zertifizierungen



Kontakt

Asklepios Klinik St. Georg

Albers-Schönberg-Institut für Strahlendiagnostik

Neuroradiologie

Chefarzt PD Dr. med. Jan-Hendrik Buhk

Lohmühlenstr. 5

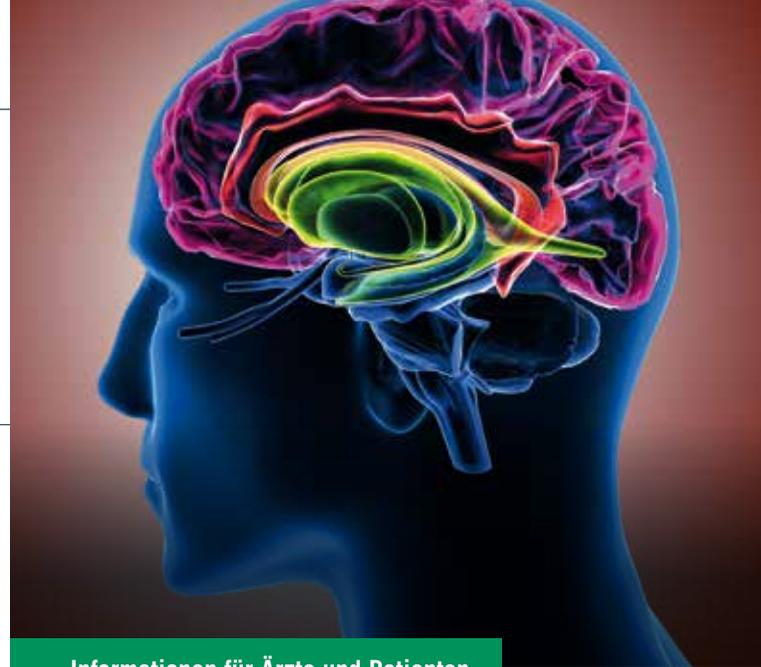
20099 Hamburg

Tel.: 040 181885-2360

Fax: 040 181885-4192

ja.buhk@asklepios.com

www.asklepios.com/sanktgeorg



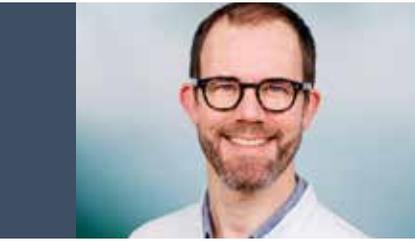
Informationen für Ärzte und Patienten

Neuroradiologie



 ASKLEPIOS

tumorzentrum hamburg



*PD Dr. med. Jan-Hendrik Buhk
Chefarzt*

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Asklepios Klinik St. Georg steht mit den Kliniken für Neurologie, Neurochirurgie und Neuroradiologie das gesamte Spektrum an neurologischer und neurochirurgischer Diagnostik und Therapie zur Verfügung.

Die Neuroradiologie ist ein Spezialgebiet der Radiologie und befasst sich mit der Diagnostik und endovaskulären Therapie von Erkrankungen des Nervensystems, die das Gehirn, das Rückenmark und die peripheren Nerven betreffen können.

Neben der bildgebenden Diagnostik des Nervensystems mit modernen Schnittbildverfahren (Computer- und Magnetresonanztomografie) bieten wir in unserer Klinik hoch spezialisierte kathetergestützte neuroradiologische Behandlungsverfahren an.

Die endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen ist einer unserer Schwerpunkte, sowohl akut als auch elektiv (geplant). Hier arbeiten wir eng mit der Klinik für Neurochirurgie zusammen, um die bestmögliche individuelle Versorgung anzubieten. Eine ausführliche und in der Regel gemeinsame Beratung im Vorfeld ist dabei selbstverständlich, gerade bei zufällig gefundenen (inzidentellen) Aneurysmen. Sämtliche modernen Verfahren der endovaskulären Aneurysmabehandlung können wir anbieten und damit das gesamte Spektrum dieser Erkrankung in der Asklepios Klinik St. Georg versorgen.

Patienten mit akutem ischämischem Schlaganfall oder mit Stenosen/Engstellen hirnversorgender Arterien behandeln wir in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurologie. Gefäßverschließende Blutgerinnsel können wir kathetergestützt entfernen (mechanische Thrombektomie), oft mit schneller Besserung der Beschwerden. Chronische oder wiederholt symptomatische Engstellen sowohl der Hals- als auch der Hirnschlagadern behandeln wir in der Regel mit stentgeschützter Gefäßaufweitung.

Auch seltenere Gefäßerkrankungen des Nervensystems (arteriovenöse Malformationen, sog. Angiome, oder durale arteriovenöse Fisteln an Hirn und Rückenmark) gehören zu unserem Behandlungsspektrum.

Unsere interdisziplinäre Zusammenarbeit wird unterstützt durch wöchentliche Fallbesprechungen mit den Kliniken für Neurologie, Neurochirurgie und Gefäßchirurgie.

Wir sind mit modernster Technik ausgestattet: Neben jeweils zwei leistungsstarken Computer- und Magnetresonanztomografen verfügen wir über eine moderne biplanare Angiografie-Anlage mit neuester Flächendetektortechnik. Durch die dreidimensionale, hochauflösende Bildgebung können wir hochkomplexe Eingriffe bei geringer Strahlenbelastung durchführen.

Unser Institut befindet sich direkt angrenzend an die Zentrale Notaufnahme, sodass wir für Notfallpatienten die schnellstmögliche Bildgebung und Diagnosestellung ermöglichen. Schlaganfallpatienten und Patienten mit Hirnblutungen versorgen wir rund um die Uhr auf höchstem Niveau.

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Hirnarterienaneurysma: Akutbehandlung, geplante Behandlung, Beratung
- Akuter ischämischer Schlaganfall und chronische Erkrankungen der Hals- und Hirnschlagadern
- AV-Malformation und durale AV-Fisteln